



In dieser Ausgabe:

| | |
|-----|-----------------------------|
| S.1 | Silvesterfeier |
| | Grußworte |
| | Geschichtsbuch |
| S.2 | Kräutersammeln |
| | Messdiener-Einführung |
| | kfd-Wortgottesdienst |
| | Fahrzeugweihe |
| S.3 | Bücherei KÖB |
| | Adventsbar |
| | Rückblick Kirchengemeinde |
| S.4 | Konzert im Park |
| | Stadtpokal FW |
| | Gesprächsforum |
| S.5 | Weihnachtsbaumverkauf |
| | HSV- Generalversammlung |
| | Klimaschutzpreis |
| | Heimatforum Vorstandswahlen |
| S.6 | Schulcafés.... |
| | Schnatgang |
| | archäologische Funde |
| | Ortsteil Bahnhof |
| S.7 | Schützenwesen |
| | Fußball |
| | Kurznachrichten |
| S.8 | Impressum |
| | Mitwirkende |
| | Terminkalender |
| | Anzeigen |

Abschied vom Jubiläumsjahr - Silvester in Himmighausen 31. Dezember 2015



"Was für ein Jahr!"

Große Abschlussfeier auf dem Platz vor der Kirche mit mehr als 200 Gästen. Bevor die Kirchenglocken um Mitternacht das neue Jahr einläuteten,



wurde der Jubiläumsausschuss von Thomas Müther und Willi Busse als Ortsausschussvertreter noch einmal besonders geehrt. Als Dankeschön des Dorfes wurden Raketen für Patrick Busse, Lena Günther, Michael Rolf, Andreas Weberbarthold und Ernst-Heinrich Über in den sternenklaren Himmel geschossen.

**Liebe Himmighäuser,
das 1000-jährige Geburtstagsjahr ist zu Ende.
Aus diesem Grund möchte sich der Ortsausschuss
bei allen ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Jubiläumsausschuss,
welcher Dreh- und Angelpunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten war.
Wenn wir dieses Gemeinschaftsgefühl
auch in den kommenden Jahren weiter festigen,
wird die Dorfgemeinschaft noch enger zusammenwachsen
und wir können gemeinsam die Zukunft unseres Dorfes gestalten.
In diesem Sinne wünschen wir allen
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.
Der Ortsausschuss**

"Einblicke in die Geschichte des Dorfes Himmighausen"



Ein tausendjähriges Jubiläum ist ein guter Anlass, ein Buch zu schreiben. Seit dem 23. Dezember 2015 gibt es auch eines über Himmighausen. "Einblicke in die Geschichte des Dorfes Himmighausen" hat Autor und Herausgeber Dr. Kord-Henning Über als Titel gewählt. Das Werk, das keine Chronik im klassischen Sinne ist, besteht aus vier Kapiteln: Das gesellschaftliche und politische Leben; die Kirche und die Geistlichkeit; die Schule und die Lehrer. Das vierte Kapitel, "Die Geschichte des Bahnhofs" hat Wolfgang Gehle beigesteuert. Die Quellen für den aufwändig recherchierten Band hat Historiker Kord-Henning Über im Staatsarchiv Detmold, im Diözesanarchiv Paderborn und den Pfarrarchiven entdeckt. Vor allem im 18. und 19. Jahrhundert waren die Überlieferungen für das kleine Dorf recht ergiebig. 1761 nahmen etwa Franzosen das Dorf ein und verwüsteten das Gut. Um 1800 hatte Himmighausen "40 Wohnstätten mit 252 Katholiken und einem Juden" und war flächenmäßig auf die Umgebung der Kirche begrenzt. Ein sehr interessantes Buch mit vielen neuen Erkenntnissen und ein „must have“ für alle Himmighäuser. Das Heimatbuch kostet 22,- € und ist über das Heimatforum Himmighausen zu erwerben.

Kräutersammeln am 15. August 2015



Am 15. August ließ Regina Löneke einen ganz alten Brauch wieder aufleben. Sie führte eine Gruppe von einerseits an der Natur interessierten, andererseits mit der Tradition verbundenen Mitbürgern in die nahen Wiesen und Felder, um nach Kräutern für das Krautbünd zu suchen. Dabei erklärte sie nicht nur den Ursprung dieses alten Brauchs, der lange vor der christlichen Religion entstanden war, sondern gleichzeitig auch die Heilkräfte der einzelnen Pflanzen und ihre Wirkung auf Körper und Geist. Die gesammelten Kräuter wurden anschließend gemeinsam im Pfarrheim zu Krautbündeln zusammengefügt und für die Weihe in der Kirche vorbereitet. Dieser Ausflug in die

Natur machte bewusst, welche Schätze bei uns am Wegesrand zu finden sind, aber meistens nicht beachtet werden. Das soll sich ändern. In naher Zukunft soll es in dieser Richtung weitere Aktivitäten geben. *mhd*

Messdiener Einführung am 21. November 2015



Das Messdienerteam der Kirchengemeinde hat Verstärkung bekommen: Nach gewohnt guter Vorbereitung durch Emma Gerling und Charlotte Rolf wurden Julia Plewka und Thilo Süper von Pastor Meyer in ihren Dienst eingeführt. Mattis, Jannik und Emil, die die beiden Neuen auf dem Foto einrahmen, gestalteten den Einführungsgottesdienst mit. Dass man als Messdiener mit Herz und Händen im Einsatz ist, kam nicht nur bei der Einführung zum Ausdruck, sondern auch schon einige Tage vorher, als Julia und Thilo in Vertretung für alle Messdiener 2 Geschenkpäckchen für bedürftige Kinder packten. Wir wünschen den beiden viel Freude für ihre neue Aufgabe. *Marianne Risse*



Kfd Wortgottesdienst



"Brot für andere sein",

zu diesem Thema hatte die kfd zum dritten Advent einen Wortgottesdienst vorbereitet. Die besinnlichen Texte - gut ausgewählt und vorgetragen von Irma Busse und Marion Laube -, ein gemeinsames Brot-teilen und dazu adventliche Musik, sehr überzeugend gespielt vom Nachwuchsorchester, ließen diese halbe Stunde für alle Teilnehmer zu einer wertvollen Zeit im Advent werden. Allen Akteuren dafür ein herzliches Dankeschön! *Marianne Risse*

Fahrzeugweihe am 08. November 2015

Feuerwehr - Löschgruppe Himmighausen



Am Sonntag, den 08.11.15, wurde die Heilige Messe unter strahlend blauem Himmel beendet. Norbert Schumacher bat die Gemeinde um Pastor Matziol nach draußen, um dort dem neuen Feuerwehrauto, und mit ihm auch der Löschgruppe Himmighausen, Gottes Segen zu spenden. Stadtbrandinspektor Ulrich Engelke, Leiter der Feuerwehr Nieheim, betonte, dass viele Kinderaugen anfangen zu glänzen, wenn sie ein Feuerwehrauto erblicken. „Feuer spendet Wärme und Licht, kann aber auch Zerstörung hervorrufen und zur Gefahr werden“, so Engelke. Für Kinder stelle ein Einsatzfahrzeug oft ein Spielzeug dar, für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ist es eine Notwendigkeit und im Einsatz unverzichtbar. Es ist „eine Investition in Sicherheit und Wohlergehen“. Am Ende komme dies dem ganzen Dorf zu Gute. Dietmar Becker, der als Vertreter des Bürgermeisters den symbolischen Schlüssel überreichte, erläuterte der Gemeinde, dass man vor etwa zwei Jahren die ersten Pläne

für das Fahrzeug schmiedete. Nachdem eine passende Firma im 550 km entfernten Görlitz gefunden wurde, gab man das Fahrzeug in Auftrag. Nach neun Monaten Bauzeit war das 170 PS starke und 6300 Kilogramm schwere Fahrzeug abholbereit. Besondere Features des Autos sind eine Tauchpumpe und ein 750 Liter Wassertank. Die Anschaffungskosten des neuen roten Autos liegen bei 115.000 Euro. Während der Einweihung dankte Becker der Freiwilligen Feuerwehr Himmighausen außerdem für die pflegliche Behandlung des alten Autos, denn dieses wird an die Feuerwehr Eversen übergeben. „Die Technik ist wichtig, aber das Team unverzichtbar“, betonte Becker. Er wünschte sich starken Rückhalt für die Kameradinnen und Kameraden von der Gemeinde und lobte die gute Zusammenarbeit. *Das Pressteam*

Ein aktives Jahr für die Bücherei KÖB



In unserer KÖB Bücherei war auch 2015 immer etwas in Bewegung.

Ob zu den Öffnungszeiten (immer freitags, 17 – 18 Uhr), zu denen erfreulicherweise nach wie vor immer die Bücherfreunde mit Lesestoff versorgt werden können, oder ob zu besonderen Anlässen. Im Himmighausen-Jubiläumsjahr hat auch die Bücherei an 2 Veranstaltungen mitgewirkt. Gerne waren wir bei dem „Literarischen Schnatgang um Himmighausen“ im Sommer dabei und wir konnten auch wieder am Buchsonntag im November eine Buchausstellung im Pfarrheim zeigen. Bei dem Lesefestival auf Gut Holzhausen im September, was besonders jüngere Kinder anspricht, war das Büchereiteam auch beteiligt.

Wir planen, noch besser auf unser **Buch-** und neuerdings auch **Hörbuch- Angebot** aufmerksam zu machen.

Daher hier schon mal ein aktueller Tipp: „Altes Land“, Hörbuch-CD nach der Romanvorlage über ein Frauenschicksal oder „Unter Tränen gelacht“ von Bettina Tietjen (Zum Thema Umgang mit Demenzkranken). Diese Bücher stehen auch auf der Bestsellerliste - und jeder kann sie bei uns kostenlos ausleihen. Also: Wir sehen uns --in der KÖB Bücherei..... *Irma Busse*



Adventsbasar und zum Büchereisonntag am 22.11.2015.



Das zehnte Schulcafé des Jahres fand nicht wie gewohnt in der Alten Dorfschule statt, sondern dieses Mal im Pfarrheim in Himmighausen. Eingeladen dazu hatten die Messdiener, der Pfarrgemeinderat und das Bücherei-Team. Neben frisch gebackenen Waffeln und liebevoll gestaltetem Adventsschmuck, der erworben werden konnte, gab es einen großen Büchertisch, denn auch die Bücherei hatte geöffnet. Diese konnte bereits viele der neu angeschafften Bücher ausleihen, sowie einiges

vom Büchertisch verkaufen. Für die Unterhaltung gab es eine Schätzaktion, bei der das Gewicht einer Kiste voller Bücher geschätzt werden musste. Dieses nahmen die Besucher gerne an. Die Siegerin hieß Julia Plewka. Als Gewinn erhielt sie ein Buch, das sie sich selbst vom Büchertisch auswählen konnte. Viele Besucher hatten die Einladung angenommen und verbrachten einen gemütlichen Vor-Adventsnachmittag in geselliger Runde.

Das Presseteam



Rückblick aus Sicht der Kirchengemeinde St. Antonius beim Dorfjubiläum 1000 Jahre Himmighausen



Kirchenausstellung: Wir sichteten Fotos, sammelten Informationen, stöberten auf dem Kirchendachboden und versuchten mit den Ergebnissen und eigenen Ideen ein Konzept zu schaffen: Im Kirchenraum verteilt, Geschichtliches zugänglich zu machen und vor allem Fotos zu verschiedenen Themen zu zeigen. Die Bildergalerie umfasste die bei uns eingesetzten Geistlichen, unsere Antoniuskirche gestern und heute, Sternsinger, Kommunionkinder aus vielen Jahren, Gesangbuchbilder und Gebetszettel, Antoni, altes Jugendheim und neues Pfarrheim, Glocken, verschiedene bauliche Veränderungen und Anschaffungen, die Gemeinde unterwegs, Menschen im Dienst der Gemeinde. Anton Gehle lieferte interessantes Ausstellungsmaterial, Einzelstücke wie z.B. Leuchter vom Dachboden erhielten

neuen Glanz. Einiges wird hoffentlich noch weiterhin einen Platz in der Kirche finden; auch die Ausstellungswände lassen sich zu verschiedenen Gelegenheiten beleben. - Eins möchten wir auf jeden Fall nicht vergessen: denen zu danken, die ihre Fotosammlungen zugänglich machten, Ausstellungsstücke beisteuerten, mit Informationen und beim Kopieren so bereitwillig halfen - und natürlich allen Besuchern aus Himmighausen und der Nachbarschaft, die immer wieder Interesse zeigten. Gerne erinnern wir uns auch an so manches nette Gespräch bei Kaffee und Gebäck. - Auch das wird sicherlich bei Gelegenheit wiederholt!

Antoni: Ausführlich wurde schon im letzten Emmerboten über unser Patronatsfest berichtet, das im Jubiläumsjahr unter großer Beteiligung und mit besonderem Glanz gefeiert wurde, u.a. mit Erzbischof, allen Geistlichen des Pastoralverbundes plus Pastor Poschmann, dem bischöflichen Segen für das neue Kreuz an der Kirche, der riesigen und toll vorbereiteten Kaffeetafel am Nachmittag usw. Deshalb sollen an dieser Stelle stellvertretend für so viele, die zum Gelingen dieses Tages beitrugen und die oft im Hintergrund stehen, einmal besonders die erwähnt werden, die sich um die Ausgestaltung des Prozessionsweges kümmerten. So konnte unter anderem die Idee, wie in früheren Jahren einen großen Bogen auf der Straße aufzustellen, dank fleißiger Wicklerinnen und starker Männer beim Aufstellen realisiert werden. Der Blument Teppich vor der Kirche, alle Stationen und die kleinen Altäre am Weg waren ebenfalls mit viel Liebe und Fantasie geschmückt. Danke ALLEN, die rund um das Antonifest mitgemacht, mitgedacht und mitgearbeitet haben. Bei allem Glanz dieses Tages sollten wir nicht vergessen, dass auch dieses Jahr am 13. Juni Antoni gefeiert wird, wobei ebenfalls wieder unser aller Einsatz gefordert ist. *Marianne Risse*



Konzert im Park am 12. September 2015



Ein weiteres Highlight im Jubiläumsdorf Himmighausen fand am Samstag, den 12. September statt. Die Jagdbläsercorps aus Bad Driburg, Sandebeck und Rietberg und der Männergesangverein Nieheim gaben ein gemeinsames Konzert im Schlosspark. Stellvertretend für den Jubiläumsausschuss begrüßte Michael Rolf die rund 200 Besucher, und bedankte sich bei den frisch verheirateten Schlossherren Georg und Sophie von Puttkamer für die Bereitstellung des neu gestalteten Geländes. Patrick Busse führte durch das Programm während des Konzertes und des anschließenden Wildschweinessens. Ein besonderes Geschenk des MGV Nieheim an Himmighausen war die musikalische Aufbereitung des Gedichtes „Heimat“ von Heimatdichter Fritz Kukuk. Nach 23 Jahren erklang am Schloss wieder wie früher die inoffizielle Hymne Himmighausens „Die Post im Walde“, die seit damals am Schützenfestsonntag in der Dorfmitte gespielt wird. Präsente wurden vom Jubiläumsausschuss an die Familie von Puttkamer, den Organisator Karl-Josef Müller und an Andreas Rolf überreicht, der seit Beginn des Jahres den Schlosshof bearbeitet und das Dorf in jeglicher Hinsicht unterstützt.

Im Anschluss des Konzertes zog es die Besucher in die feierlich geschmückte Festscheune. Bei zünftigen Getränken wurden die in den umliegenden Wäldern geschossenen Wildschweine verzehrt. 350 Portionen Wildschwein mit Wirsing und Kartoffelbeilage galt es zu verspeisen. Die „Bahn Big Band“ aus Altenbeken sowie ein großes Feuerwerk sorgten für einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung.

Das Presseteam

Feuerwehr - Stadtpokalwettbewerb der Löschgruppen am 19. September 2015



Anstatt die große Motorspritze anzuwerfen und C-Schläuche zu füllen, wurde diesmal ein feuchtfröhlicher Geschicklichkeitsparcours im Stil von „Spiel ohne Grenzen“ aufgebaut. So hatten sich die jeweils zu acht „Löschern“ plus Gruppenleiter angetretenen Teilnehmer zunächst einen Weg über neun Bierkästen bis zur Wasserstelle zu bahnen. Von dort war das Wasser in löchrigen Eimern zu einer Kübelspritze zu tragen, mit der, von Muskelkraft betätigt, ein Zielfeuer in Form eines klappbaren Schildes zu bekämpfen war. „Wir wollten den Pokalwettkampf aus Anlass unseres 1.000-jährigen Ortsjubiläums etwas auflockern“ sagte Löschgruppenführer Karl Diekmann. Himmighausen selbst durfte als Gastgeber nicht antreten, hatte aber, außer Konkurrenz, Mitglieder des Blasorchesters ins Rennen geschickt. Der erste Platz ging an die Feuerwehr aus Entrup, Nieheim belegte den zweiten, und Eversen den 3. Platz. Merlsheim, Sommersell-Oeynhaus und Erwitzen schafften es nicht aufs Treppchen, erhielten aber jeweils einen kleinen Trostpreis. Auch das Blasorchester Himmighausen bekam einen Trostpreis, denn auch die Musiker wollten sich einmal wie richtige Feuerwehrmänner und -frauen fühlen. Am wichtigsten war allerdings der Spaß an der Sache und den hatten Teilnehmer wie Zuschauer gleichermaßen.

mhd

Gesprächsforum am 24. Oktober 2015



Der »Förderverein Gesamtdeutsche Bildungsstätte Himmighausen« hatte am Samstag, den 24. Oktober wieder zum traditionellen Himmighäuser Gesprächsforum eingeladen. Diesmal ging es in der alten Dorfschule um ein brandaktuelles Thema, nämlich um "Menschen auf der Flucht". Als Podiumsgäste waren eingeladen: Werner Jostmeier MDL, Rainer Brinkmann, Kreisgeschäftsführer der SPD im Kreis Höxter, Matthias Kämpfer, Fachbereichsleiter beim Kreis Höxter u.a. für Ausländerangelegenheiten, Erwin Nowak als stellv. Bürgermeister von Nieheim, Siegbert Kuptz, Realschuldirektor a.D. als Islam-Experte und Heinz Vathauer, Vorsitzender des Fördervereins, als Gastgeber. In einem offenen Dialog, an dem sich auch die Zuschauer aktiv beteiligten,

wurde lebhaft diskutiert und erörtert, wie eine Kleinstadt wie Nieheim (und ihre Dörfer) das Thema anpacken kann. Dabei wurde immer wieder hervorgehoben, wie wichtig die ehrenamtliche Hilfe und das unermüdliche Engagement der freiwilligen Helfer aus der Bevölkerung sind. Ohne diese Unterstützung könnten die Verwaltungen die große Herausforderung gar nicht stemmen. Im Übrigen sei jetzt Europa gefordert. Nur mit Einigkeit und Gemeinsamkeit von ganz Europa sei die wohl größte Herausforderung der Nachkriegszeit zu einem guten Ende zu bringen. Dass an diesem Nachmittag das Flüchtlingsproblem gelöst werden könnte, hatte wohl niemand erwartet, aber die meisten Gäste gingen mit dem Gefühl nach Hause, wenigstens einige ihrer Fragen beantwortet bekommen zu haben.

Vielen Dank an den »Förderverein Gesamtdeutsche Bildungsstätte Himmighausen« und besonders Herrn Vathauer und den Podiumsgästen für die Gelegenheit dazu.

mhd

„Regional und Lecker“ Weihnachtsbaumverkauf am 12. und 13.12.2015

Beim diesjährigen Tannenbaumverkauf in Oebbekes Halle konnten gut fünf Dutzend Bäume, alle aus regionalen Schonungen, an den Mann bzw. die Frau gebracht werden, wobei zumeist die Frau den Baum aussuchte. Auf Wunsch wurden die Bäume wieder direkt nach Hause geliefert, sodass auch in Ruhe das eine oder andere Glas heißen Glühweins genossen werden konnte. Neben Honig und Honigprodukten aus der Imkerei Oebbeke gab es auch im eigenen Dorf produzierte Produkte wie Eier, Hausmacher Wurst und Edelbrände von der Streuobstwiese zu erwerben. Ein besonderes Schmankerl waren die Wildschweinbratwürste, frisch hergestellt aus einem Tier, das hier in Himmighausen bei der Drückjagd Ende November geschossen wurde. Die Würste konnten direkt vom Grill gegessen oder aber frisch abgepackt mit nach Hause genommen werden. Etwa die Hälfte der Bäume ging ins benachbarte Lipperland, wobei den weitesten Weg nach Hause eine Blutanne hatte - sie steht jetzt in Holzminden!

Frank Oebbeke

Beim letzten Weihnachtsbaumverkauf hatte die Fa. Oebbeke dem Jubiläumsausschuss zum Dorfjubiläum eine großzügige Spende zukommen lassen und wird auch diesmal einen guten Zweck für eine Spende aussuchen.

d. Red.



Gefallenen-Ehrung und Generalversammlung des Heimatschutzvereins am 14. November 2015

Am Vorabend des Volkstrauertages fand wie jedes Jahr die Gefallenen-Ehrung statt. Wegen Dauerregens wurde die Zeremonie, unterstützt vom Blasorchester Himmighausen, während des Wortgottesdienstes in der Kirche durchgeführt. Anschließend versammelten sich die Schützen zur jährlichen Generalversammlung in der alten Schule. Nach einem turbulenten Jubiläumsjahr, in dem nicht nur 1000 Jahre Himmighausen gefeiert wurde, sondern auch der Heimatschutzverein sein 150 jähriges Jubiläum feiern konnte, zog der Vorstand Bilanz und lies die Highlights des -Schützen- Jahres noch einmal Revue passieren. Außerdem dankte der Vorsitzende allen Schützen, die tatkräftig mitgeholfen haben, die Baumreihe an der Scheune, den Fußweg zum Bahnhof und viele andere Projekte des 1000 jährigen Jubiläums so erfolgreich durchzuführen. In diesem Jahr standen auch wieder Vorstandswahlen an. Franz Brakhane, der 22 Jahre lang als Kassierer für die Finanzen des Vereins verantwortlich zeichnete und Reinhold Plückebaum, 21 Jahre im Vorstand, davon 12 Jahre Schriftführer, traten zur Wahl nicht mehr an. Der 1. Vorsitzende Alfons Lange würdigte die hervorragende Vorstandsarbeit der beiden mit anerkennenden Dankesworten und erzählte dabei auch einige lustige Begebenheiten, die in angenehmer Erinnerung geblieben waren. Wiedergewählt als 2. Vorsitzender wurde Thomas Müther. Als Kassierer wählten die Schützen Jörg Kersting, der seit einem Jahr als 2. Kassierer fungiert hatte und neu gewählt, als 2. Kassierer wurde Christoph Rüter. Als neuen Schriftführer erkoren sich die Mitglieder des Vereins den Rottmeister des Fischbach-Rotts, Andreas Werbarthold. Mit leckerem Essen und gemütlichem Beisammensein ließ man den Abend ausklingen.

mhd



Unser Dorf erhält den Klimaschutzpreis der RWE

Die Leistungen unserer Dorfgemeinschaft finden auch wieder einmal außerhalb des Dorfes Anerkennung. Der Energieversorger RWE und die Stadt Nieheim verleihen den mit 500 Euro dotierten Klimaschutzpreis an Vereine oder Institutionen, die sich besonders für den Klima- und Umweltschutz einsetzen. Unser Dorf hat hierfür im Jahr 2015 einiges geleistet: So erwähnte die Vertreterin der RWE, Saskia Kemner, die beachtenswerte Leistung des Brücken-, Stege- und Wegebaus an der Nonestelle bis zum Ortsteil Bahnhof sowie die Pflanzung der Baumallee „Im Sauern“. Ausdrücklich lobte sie den Zusammenhalt der Bürger hier im Ort und die Einsatzbereitschaft für ihre Projekte. Es gehöre einiges dazu, „so lange am Ball zu bleiben“, so Kemner. Nach einem kleinen Rundgang, bei dem diese Projekte vorgestellt wurden, informierten in der Alten Schule Oeynhäuser Bürger über ihr Projekt, mit dem sie ebenfalls einen Preis gewannen. Das Nachbardorf möchte den Feuerteich zu einem Lebensraum für den selten gewordenen europäischen Flusskrebs verwandeln. In einer anschließenden Gesprächsrunde informierte Bürgermeister Rainer Vidal die RWE-Repräsentantin auch über den außergewöhnlichen Jahresverlauf in Himmighausen mit allerlei Festen, Feiern und Einweihungen, was sie in ihrer Wahl, den Preis auch aufgrund großen bürgerlichen Engagements zu verleihen, bestätigte. Die Summe von 500 Euro wird die Dorfgemeinschaft zur Pflege der im Jahr 2015 geschaffenen Projekte einsetzen, so Michael Rolf, Sprecher des Jubiläums-Ausschusses.

Patrick Busse



Neuer Vorstand im Heimatforum Himmighausen e.V.

Hermann Rüter, Michael Lohr, Georg von Puttkamer, Simone Hoffmann und Anna Lohr bilden seit November den neuen Vorstand. Das im Jahr 2013 gegründete Heimatforum Himmighausen e.V. soll der Heimatpflege und Heimatkunde dienen. Die Mitglieder des Heimatforums Himmighausen e.V. werden sich in Zukunft unter anderem um die Pflege der neuangelegten Baumreihe, der Apfelwiese und um den neuen Wanderweg inklusive der neuen Fischbachbrücke zum Bahnhof kümmern. Ebenso sorgen Hermann Rüter und Michael Lohr für den Vertrieb des Buches - Geschichtsbuch „Einblicke in die Geschichte des Dorfes Himmighausen“- von Kord-Henning Uber.

Anna Lohr



7. Schulcafé „Literarischer Schnatgang“ am 30.August 2015



Am letzten Augustsonntag trafen sich etwa 65 Wanderfreunde, um an dem sogenannten „Schnatgang“ teilzunehmen. Michael Lohr begrüßte die Anwesenden und erläuterte die Route entlang der nördlichen Grenzen Himmighausens. Er bot den Wanderern zwei Routen an. Eine kürzere (5km) und eine längere Strecke (7km). Außerdem versprach er eine Verpflegungsstation, an der eine Trinkpause einlegt werden konnte. Irma Busse von der katholischen öffentlichen Bücherei Himmighausen (KÖB) erläuterte die Idee, Wandern und Lesen zu verbinden, da beides die Sinne anspreche. Noch vor Ort konnte man zur Einstimmung einem

Gedicht des Heimatdichters Fritz Kukuk lauschen: „Alle Tage nimm im Jahr eine kleine Freude wahr. Dann kann kommen, was da will und des Lebens Ungebill wird wie Schnee zerrinnen“. Los ging es in Richtung „Hufe“, zur Grenze zu Sandebeck. Auf diesem Weg stießen immer mehr Wandersleut' dazu. Bei einer ersten Pause, nach einem anstrengenden Aufstieg, wurde ein Gedicht von Peter Hille vorgetragen. Obwohl die Sonne es sehr gut mit den Schnatgängern meinte, entschieden sich fast alle für den längeren Weg, der an der Grenze zu Oeynhausens und Bergheim verlief. Schließlich trafen alle Wanderer beim Schulcafé ein und stärkten sich bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken.

Das Presseteam

8. Schulcafé - „Archäologische Funde rund um unsere Gemeinde“ am 20.September 2015



Jörg Hauptfleisch, Hobby-Archäologe aus Bergheim, nahm die interessierten Zuhörer mit auf eine Reise vom Jahr 127.000 v.Chr. bis zum heutigen Tag. Er begleitete seine Erläuterungen mit vielen Fotos der archäologischen Funde. So konnte man ein Keilmesser aus dem Jahr 40.000 v.Chr. anschauen, welches im Original im Sackmuseum Nieheim zu bewundern ist. In der Römerzeit bekam die Umgebung um Himmighausen eine große Bedeutung, da es viele Berge und Anhöhen gibt, die sich zur Erbauung eines Römerlagers gut eigneten. Hierzu wurde ein kleiner Film gezeigt, der sich um ein erst 2011 in Olfen entdecktes Römerlager drehte. LWL-Archäologen fanden dort ein altes römisches Militärlager. Dieses lag logistisch ideal, da es über den Wasserweg mit anderen Lagern in Verbindung stehen konnte. Außerdem war es durch die leicht erhöhte Lage leicht zu verteidigen. Großes Interesse weckte die Information, dass in der Nähe von Himmighausen ein französischer Nummernknopf gefunden wurde, der Teil einer französischen Uniform gewesen war. Im Siebenjährigen Krieg hatte die französische Armee hier einst eine Front, bei der der Himmighäuser Gutshof als Hauptquartier diente. In einem Quiz durften die Besucher ihr neu gewonnenes Wissen testen. Anhand eines Fotos eines vermeintlichen Steines war die Frage, ob dies ein Relikt

der Steinzeit, der Neuzeit oder des Mittelalters sei. Die korrekte Antwort war Neuzeit, denn bei genauerem Betrachten erkannte man ein Teil einer Muskete.

Das Presseteam

9. Schulcafé - Ortsteil Himmighausen-Bahnhof am 18.Oktober 2015



Der Vortrag zum Thema "Ortsteil Himmighausen-Bahnhof" lockte viele "Bahnhöfer" zum Schulcafé. Dr. Josef Stratmann, selbst vom Bahnhof stammend, begrüßte die etwa 100 Anwesenden und wies auf die hohe Anzahl der „(Ex-)Bahnhöfer“ hin. Dr. Stratmann hatte zusammen mit Wilfried Hansen monatelang Materialien und Bilder zusammen gestellt, die den Vortrag untermalten. Es ist für die Bahnhöfer nicht immer ganz einfach zu benennen, ob diese nun zu Nieheim oder doch zu Steinheim gehören, da die Flure Himmighausen-Bahnhofs zu unterschiedlichen Städten zählen. Als 1870 der Bahnhof eröffnet wurde, verband dieser das Ruhrgebiet mit Hannover und

diente damit sowohl als Personen- als auch als Güterbahnhof. Dass mit dem Bahnhof einiges an Leben in die kleine Ortschaft Himmighausen und ihrem Bahnhof einzog, beweisen die damaligen Geschäfte und Bauten. Durch den Bau des Bahnhofsgebäudes verbesserte sich die Arbeitssituation der Dörfler schlagartig, da Arbeiter, zum Beispiel zum Streckenbau, benötigt wurden. Um 1895 wurde dann das Postgebäude erbaut, zwei Jahre zuvor baute die Familie Schrader aus Steinheim ein Wohn- und Kaufhaus. Zusätzlich entstand ein Kindererholungsheim, an welches 1911 ein Badehaus und ein Turnhaus für die Kinder angebaut wurde. 1925 kam noch ein Bettenhaus für Kleinkinder hinzu. Gegen Ende der 1920er schloss das Kinderheim allerdings. Die Gebäude beherbergten um 1933 dann eine Abteilung des Reichsarbeitsdienstes, unter dem beispielsweise Straßen und Uferbefestigungen entstanden. Im selben Jahr wurde die evangelische Kapelle erbaut, die auch heute noch (modernisiert) genutzt wird. Im Bahnhofsgebäude war damals eine Gastwirtschaft untergebracht. Doch der zweite Weltkrieg ging auch an Himmighausen-Bahnhof nicht spurlos vorbei. Es gab Angriffe von Bombern auf den Bahnhof und die Züge, man weiß aber auch von Abschüssen amerikanischer Flieger. In den 1940ern gab es ein Kriegsgefangenenlager, das zum größten Teil Russen beherbergte. Diese wechselten beispielsweise Bahnschwellen aus. Bestattet wurden die in dieser Zeit verstorbenen Gefangenen in einem abgetrennten Bereich, Russenfriedhof genannt. Einige Bahnhöfer pflegten die Gräber bis zur Umbettung in den 60er Jahren. Als Anfang der 60er Jahre das Gasthaus im Bahnhof geschlossen wurde, war das Ende des Bahnhofes bereits abzusehen. Die Post existierte noch bis 1970, drei Jahre später hat es sogar einen Amoklauf im Bahnhofsgebäude gegeben, bei dem aber niemand zu Schaden kam.

->

Im darauffolgenden Jahr wurde das Bahnhofsgebäude geschlossen. Himmighausen-Bahnhof blieb zunächst eine Haltestelle; am 28.05.1989 hielt der letzte Zug, Linie Herford-Altenbeken in Himmighausen-Bahnhof. Im Anschluss an den Vortrag über die Ortschaft Himmighausen-Bahnhof gab Dieter Meixner, Ur-Bahnhöfer, einige Anekdoten aus seiner Kindheit am Bahnhof zum Besten. Unter anderen spannenden Geschichten, erinnerte sich Dieter Meixner an die fröhlichen Gesichter der Waschfrauen des Heimes in Himmighausen-Bahnhof. Er sagte, dass die Frauen immer lachten, wenn sie die Windeln der Kinder am Bach wuschen, "denn sie wussten, wo der Bach hinfließt".

Das Presseteam

11. Schulcafé - „Das Schützenwesen in Himmighausen“ am 23.Dezember 2015



Das letzte Schulcafé im Jubiläumsjahr behandelte das Thema „Schützenwesen in Himmighausen“. Als einer der jüngeren Schützenvereine in der Nachbarschaft, feierte die im Jahre 1865 gegründete „Schützengesellschaft“ in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Mit anschaulich auf der Leinwand dargestellten Daten und Fakten brachten der erste Vorsitzende des heutigen „Heimatschutzvereins“, Alfons Lange und sein Stellvertreter, der zweite Vorsitzende Thomas Müther, den Besuchern einmal nahe, was sich im Hintergrund im Laufe der Jahre so abgespielt hatte. Angefangen mit den Vereins-Satzungen, über Personen-Statistiken (Vorsitzende, Rottmeister, Obristen, Königspaare etc.), über die geleisteten freiwilligen Stunden bei Aufbau und Renovierungsarbeiten, bis zu den heutigen Aufgaben der Gemeinschaft, wurde die Vereinsarbeit darge-



stellt. Aber nicht nur Zahlen gab es zu sehen, sondern auch sehr viele Fotos. Gerade die nicht offiziellen Bilder, die hinter den Kulissen entstanden waren, weckten besonderes Interesse oder auch lustige Erinnerungen. Selbst ein echter Schütze mit schwarzem Anzug, weißer Mütze und Holzgewehr wie vor 50 Jahren tauchte zwischen den Zuschauern auf. Ausgestellt waren die Königsketten, die Diademe der Königinnen, Orden, Uniformen und alte Fotos zum Betrachten.

Doch nicht nur das Schützenwesen stand im letzten Schulcafé des Jubiläumsjahres im Vordergrund, sondern auch der Dank an alle Mitwirkenden und Referenten vergangener Veranstaltungen. Renate Hoffmann, Mit-Initiatorin der Schulcafé-Reihe, bedankte sich bei allen Besuchern, die das Schulcafé in diesem Jahr unterstützt haben. Es besuchten insgesamt rund 1000 Gäste die Schulcafé-Serie bei denen ca. 150 Kuchen gebacken und verkauft wurden. Rund 1000 Flaschen Bier wurden getrunken sowie 30 Pfund Kaffee gekocht. Erfreulicherweise gibt es konkrete Pläne, das Schulcafé auch im neuen Jahr ab und zu wieder zu öffnen.

mhd

Fußball

Die F-Jugend von Nieheim West, aktuell der Jahrgang 2007 und 2008, hat derzeit ca. 20 Kinder. Trainiert werden die jungen Nachwuchskicker von Kevin Plückebaum und Carolin Lause. Für die in der letzten Zeit zahlreich dazugekommenen Spieler gab es jetzt neue, von der Firma 'Kreative Gärten' gesponserte Trainingsanzüge.

Die Mannschaft der F-Jugend hat eine gute Kreishallenmeisterschaft gespielt: Das erste Spiel gewann das Team 3:0 (2x Noah H., Noah O.) gegen Herste. Danach gab es eine verdiente 5:1 Niederlage gegen Westheim Oestdorf. Im dritten Spiel (2:0 gegen Fürstenau/Bödexen) schossen wieder Noah H. und Raban F. die Tore. Dann kam das 4. Spiel (gegen Dalhausen), welches man weitestgehend beherrschte. Leider wurde die Führung von Noah H. 14 Sekunden vor Schluss ausgeglichen. Im letzten Gruppenspiel hatte man gegen den Gruppenersten aus Höxter wenig Chancen und unterlag 3:0. Am Ende schieden unsere Kicker als bester Gruppendritter aus. Somit waren sie die beste Mannschaft, die leider nicht zur Endrunde durfte. Auf dem Foto sieht man einen Großteil der neu dazugekommenen Kinder mit den neuen Trainingsanzügen. Außerdem Trainer Kevin Plückebaum und Sponsor Christian Böhner (Kreative Gärten).



Kevin Plückebaum

Kurznachrichten

Über die folgenden Begebenheiten hätten wir gerne mehr berichtet, müssen das aber aus Platzmangel verschieben.

Bushaltestelle am Bahnhof



St. Martin am 11.11. 2015



Adventsfeier der KFD 29.11.15



Nikolausfeier 06.12.2015





Redaktion Emmerbote
 M. Hölscher-Darke
 Am Förhden 37
 33039 Nieheim-Himmighausen
 Telefon: 05238 1544
 Fax: 05238 997487
E-Mail:
 emmerbote@himmighausen.net

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Irma Busse, Patrick Busse, Monika Hölscher-Darke (mhd), Bernd Kukuk, Alfons Lange, Frank Oebbeke, Kevin Plückebaum, Thomas Müther, Marianne Risse, Das Presseteam bestehend aus: Svenja Busse, Anna Lohr, Sara Lohr.

Sie finden uns im Web zum Download:
www.unser-himmighausen.de

Diese Ausgabe wurde finanziert vom Jubiläumsausschuss 2015.
Die Redaktion bedankt sich herzlich für die großzügige Spende!

Falls jemand in Himmighausen aus Versehen keinen Emmerboten bekommen haben sollte, bitte unbedingt melden! Tel.: 05238 1544

In eigener Sache: Um unseren Emmerboten herausgeben zu können, suchen wir laufend Sponsoren, die bereit sind, jeweils eine Ausgabe zu finanzieren.

Für den Spender wird ein Platz für Werbung reserviert. Außerdem möchten wir für Privatpersonen die Möglichkeit bieten, gegen einen Obolus, Danksagungen o. ä. einzubringen. Näheres auf Anfrage. Tel. u. Adresse: s.o.

Terminkalender: 2016

| | |
|---|---|
| 26.01.16 Blasorchester Generalversammlung | 19.06.16 KFD 100-jähriges Jubiläum |
| 16.01.16 Feuerwehr Generalversammlung | 24.06.16 Kirchrott Rottversammlung |
| 29.01.16 Heimatforum Generalversammlung | 09.07.16 Open Air Filmabend (Rückblick 2015) |
| 27.02.16 Fischbachrott Rottversammlung | 16.07.16 Schützenfest Himmighausen |
| 12.03.16 Heimatschutzverein - Helferfest | 17.07.16 Schützenfest Himmighausen |
| 19.03.16 Heimatforum - Dorfkaktionstag | 18.07.16 Schützenfest Himmighausen |
| 19.03.16 Frühlingskonzert des Blasorchesters | 06.08.16 Nachfeier Himmighausen |
| 27.03.16 Kirchrott - Osterfeuer | 14.08.16 Schulcafé (Heimische Pflanzen) R. Löneke |
| 16.04.16 HSV - Aktion "Saubere Umwelt" | 02.-04.09.16 Käsemarkt in Nieheim |
| 16.04.16 FGDB Tagung mit Generalversammlung | 01.10.16 Firmung |
| 30.04.16 Linedance, Tanz in den Mai | 02.10.16 HF - Schnatgang und Forellenessen im Pferdestall |
| 01.05.16 Maikonzert an der Kirche | Okt/Nov Schulcafé (Internet/EDV etc.) J. Koch |
| 08.05.16 Kolping - Josefeschutzfest | 04.11.16 Schlachtfest in Heesten |
| 15.05.16 Heimatforum - Frühlingsfest am Platz d. Generationen | 21-23.10. FDGB Herbsttagung mit Gesprächsforum |
| 16.05.16 Familiengottesdienst i.d.Scheune | 11.11.16 Martinsumzug mit Laternen |
| 17.-25.05. FGDB Studienfahrt > Schwarzwald | 12.11.16 Heimatschutzverein Generalversammlung |
| 21.05.16 KFD Wanderung > Viaduktweg | 19.11.16 Sparfachleerung im Kukuk |
| 22.05.16 Stadtschützenfest in Holzhausen | 20.11.16 Messdiener Adventsbazar |
| 28.05.16 Fischbachrott - Morgenwanderung | 24.11.16 Terminplanung für 2017 |
| 04.06.16 HF - Filmabend für Kinder/Jugendliche im Pferdestall | 27.11.16 KFD Adventsfeier |
| 05.06.16 Bergrott Rottversammlung | 04.12.16 Kolpinggedenktag |
| 10.06.- 10.07. HF - EM-Spiele TV im Pferdestall | 06.12.16 Nikolausfeier im Pfarrheim |
| 13.06.16 Antoniusprozession | 30.12.16 Kolping Preisskat |
| 18.06.16 Königschießen Himmighausen | 31.12.16 Jahresausklang an der Kirche |

NACHRUF

Am 24.12.2015 verstarb unsere langjährige gute Freundin
Thea Knobbe

Seit 1976 war sie eng mit unserer Familie verbunden. Sie half immer zuverlässig in allen Bereichen unserer Gaststätte mit. Ihre Freude an der Arbeit und der Umgang mit Kollegen und Gästen zeichnete sie besonders aus. Ihr liebevolles und humorvolles Wesen haben wir seit ihrem Ausscheiden aus gesundheitlichen Gründen immer sehr vermisst. Das wird auch immer so bleiben.
 Thea wir danken Dir.
 Familie Bernd Kukuk

Himmighausen wird in diesem Jahr wieder am Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" teilnehmen. Die Bewertungskommission besucht die Ortschaften zwischen dem 09. und 20. Mai 2016. Ortsausschuss und Heimatpflege stecken schon mitten in den Vorbereitungen. Zurzeit wird eine Gruppe von Experten gebildet, die der Kommission unser Dorf vorstellen werden. Der genaue Termin der Begehung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Es wäre schön, wenn möglichst viele Dorfbewohner aller Generationen sehr zahlreich an dem Ereignis teilnehmen könnten. Nachdem wir ein solch erfolgreiches, nachhaltiges Jubiläumsjahr gestaltet haben, sollten wir das auch voller Stolz präsentieren.